

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 12. Sitzung des Orsrates Achmer
vom 23.10.2019
Schützenhaus, Richteweg**

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Anke Hennig

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Dennis Kaden

Herr Stefan Klawitter

Herr Jörg Kossack

Herr Oliver Neils

Frau Renate Rosenthal

Herr Günter Thomann

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Hermann Droste

Frau Maria Theresia Kempe

Herr Fabian Schlüter

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Ufke Cremer

Herr Henning Stricker

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Herr Rainer Höveler

Herr Josef Riepe

Abwesend:

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Andreas Quebbemann

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Herr Dieter Sieksmeyer

Beginn: 18:30

Ende: 19:45

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.05.2019
- 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer
- 7 Haushaltsplanberatung 2020
- 8 Einziehung eines Teilbereiches des Weges 7 (2) im Ortsteil Achmer WP 16-21/0654
- 9 Einziehung des Weges 7 (4) im Ortsteil Achmer WP 16-21/0655
- 10 Umbenennung eines Teilstückes des Richteweges im Ortsteil Achmer in "Paul-Jaschke-jun.-Weg" WP 16-21/0687
- 11 Umbenennung eines Teilbereiches der Kreisstraße 165 im Ortsteil Achmer WP 16-21/0688
- 12 Voranfrage zur Erweiterung der Grube „Achmer“ zum Abbau von Ton in der Stadt Bramsche, Gemarkung Achmer, Flur 25, Flurstück 115/3, 116/2 und 117/3
Antragsteller: Bächter Schieferton GmbH & Co. KG, Bachstr. 62 – 66, 49497 Mettingen WP 16-21/0697
- 13 Beantwortung von Anfragen
- 14 Anfragen und Anregungen
- 15 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Hennig begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ortsrates Achmer fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

ORM Kempe schlägt vor, dass der TOP „Beantwortung von Anfragen und Anregungen“ in der Tagesordnung immer unmittelbar nach dem TOP „Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung“ eingefügt wird, da sich die Beantwortung der Anfragen in der Regel auf die letzte Sitzung bezieht.

LSBD Greife erläutert, dass die Positionierung der Tagesordnungspunkte durch die Geschäftsordnung des Rates vorgegeben sei. Wenn hier eine generell andere Reihenfolge gewünscht sei, müsse dies in der Geschäftsordnung entsprechend geändert werden.

Für die heutige Sitzung soll die Tagesordnung in der gemäß Einladung vorgeschlagenen Reihenfolge beibehalten werden.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom
08.05.2019

Das Protokoll der Sitzung vom 08.05.2019 wird ohne Änderungswünsche genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür
0 dagegen
0 Enthaltungen

TOP 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin

OBM Hennig berichtet über die wichtigsten wahrgenommen Termine in den letzten Monaten:

- 29.06.2019: Verabschiedung von Pastorin Frau Wöhrle
- Arbeitskreis Remondis (gemeinsam mit weiteren Ortsratsmitgliedern)
- 26.09.2019: Seniorenfahrt
- Besichtigung der Tongrube der Fa. Büchter Schiefertone GmbH & Co. KG
- 20.10.2019 Einführung des neuen Pastors Herr Lühmann

Darüber hinaus nimmt OBM Hennig regelmäßig an den Baubesprechungen zur Sanierung der DGA teil. Diese finden immer montags um 11 Uhr statt. Sofern weitere Ortsratsmitglieder hieran einmal teilnehmen möchten, bittet OBM Hennig um vorherige Anmeldung bei ihr.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen seitens der anwesenden Einwohner vor.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der
Ortschaft Achmer

Weitere Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft sollen wie folgt vergeben werden:

Bürgerhilfe Achmer	300,- Euro
Ev. Kirchengemeinde, Zuschuss Konfirmandenfahrt	250,- Euro
Geschenk zur Verabschiedung der Pastorin Frau Wöhrle	70,- Euro

Abstimmungsergebnis: 12 dafür
0 dagegen
0 Enthaltungen

Getränke Ortsratssitzungen

20,- Euro

Abstimmungsergebnis: 11 dafür

0 dagegen

1 Enthaltung

ORM Klawitter schlägt vor, den Antrag der Katzenhilfe auf Bezuschussung abzulehnen, da hierzu bereits in der Vergangenheit ein entsprechender Beschluss gefasst wurde.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür

2 dagegen

0 Enthaltungen

TOP 7 Haushaltsplanberatung 2020

LSBD Greife erläutert die Übersicht der Haushaltsmittel für den Ortsrat Achmer.

Auf Nachfrage von RM Riepe, wie sich die eingeplanten Mittel in Höhe von 18.000,- für die Schließanlage und den Sonnenschutz an der Grundschule Achmer aufteilen, entgegnet LSBD Greife, dass er die Einzelsummen nicht genau beziffern kann.

Auf Wunsch könne er aber anhand der Mittelanmeldungen genaue Einzelsummen nachreichen.

Ferner erklärt LSBD Greife, dass die Mittel für die baulichen Unterhaltungen an den Schulgebäuden und Turnhallen (DGA) gegenseitig deckungsfähig sind, so dass eingesparte Mittel an einem Objekt für mögliche Mehrausgaben an einem anderen Objekt verwendet werden können.

Die Sanierung der DGA liegt nach Auskunft von LSBD Greife im Zeitplan.

Anhand der eingetragenen Aufträge lassen sich die bisherigen Kosten mit knapp 1.380.000,- Euro beziffern.

Mehrkosten sind für die Nachrüstung von Rauchabzügen und im Flachdachbereich angefallen.

Aufgefangen werden konnten die Mehrkosten durch Einsparungen bei den Geräteraumtoren, welche wiederverwendet werden können, sowie Einsparungen bei der Beleuchtung.

Es ist geplant, dass die Baumaßnahme im März 2020 abgeschlossen werden kann.

Ob die geplanten Baukosten genau eingehalten werden können, kann jedoch erst nach Eingang der Schlussrechnungen gesagt werden.

ORM Klawitter stellt den Antrag, dass die geplanten Haushaltsmittel für die Inneneinrichtung der DGA Achmer im Teilhaushalt 3 (Produkt 57302) um 10.000,- Euro auf dann insgesamt 30.000,- Euro erhöht werden. Die 10.000,- Euro sollen für die Anschaffung eines geeigneten Bodenschutzes verwendet werden, welcher bei verschiedenen Veranstaltungen in der DGA auf den eigentlichen Linoleumboden gelegt werden kann, um diesen vor Verschmutzungen und Beschädigungen zu schützen.

Die DGA sei eben keine reine Sporthalle, sondern werde als Mehrzweckhalle auch für andere Veranstaltungen genutzt.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür

0 dagegen

1 Enthaltung

TOP 10 Umbenennung eines Teilstückes des Richteweges im WP 16-21/0687
Ortsteil Achmer in "Paul-Jaschke-jun.-Weg"

Beschlussvorschlag:

Ein 194 Meter langes Teilstück des Richteweges, beginnend an der Kreisstraße 165 und endend an der Einmündung Schulstraße/Larberge, bestehend aus einem Teilbereich des Flurstücks 31/12 der Flur 12, Gemarkung Achmer, erhält ab sofort den Namen „Paul-Jaschke-jun.-Weg“.

ORM Klawitter beantragt, das Teilstück des Richteweges entgegen des Beschlussvorschlages der Verwaltung in „Paul-Jaschke-Weg“ umzubenennen.

Der Zusatz „jun.“ sollte weggelassen werden; was so auch mit den engsten Angehörigen des verstorbenen Paul Jaschke besprochen ist.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür
0 dagegen
0 Enthaltungen

ORM Thomann zeigt sich verwundert, weshalb lt. Vorlage nur das Gebäude an den Sportplätzen dem entsprechenden Straßenstück adresstechnisch zugeordnet ist.

Fraglich sei, was mit dem Schützenhaus, der Feuerwehr und ggf. den Tennisplätzen sei.

Die Mitglieder des Ortsrates bitten um entsprechende Überprüfung.

TOP 11 Umbenennung eines Teilbereiches der Kreisstraße 165 WP 16-21/0688
im Ortsteil Achmer

Beschlussvorschlag:

Ein 1382 Meter langes Teilstück der Kreisstraße 165 in der Ortsdurchfahrt Achmer, beginnend am Kreisverkehrsplatz L 77 (Westerkappelner Straße)/ K 165 (Gehnstraße), und endend am Kreisverkehrsplatz K 102 (Neuenkirchener Straße)/ K 165 (Nord/Gehnstraße), bestehend aus den Flurstücken 14/419 der Flur 12, und 14/241 der Flur 14, beide Gemarkung Achmer, wird ab sofort folgendermaßen benannt:

- Vorschlag 1: „**Zu den Südhöfen**“
- Vorschlag 2: „**An den Südhöfen**“

Die Anliegerin Frau Südhoff teilt mit, dass die Familie nicht damit einverstanden sei, wenn nun der gesamte Bereich der K 165 vom Kreisel Westerkappelner Straße bis Kreisel Neuenkirchener Straße umbenannt werden soll.

Ausreichend sei aus Sicht der Familie Südhoff eine Umbenennung ab dem Bühner Bach bis zum Kreisel Neuenkirchener Straße, da der davor liegende Siedlungsbereich nichts mit der Bezeichnung „Zu den Südhöfen“ zu tun hat.

Fraglich sei zudem, welche Kosten durch die Umbenennung auf die Familie für notwendige Adressänderungen etc. zu kommen.

Da diese Bedenken für die Ortsratsmitglieder nun unvorbereitet kommen, beantragt ORM Kaden, die Beschlussvorlage zurückzustellen und in der nächsten Sitzung des Ortsrates erneut darüber zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür
0 dagegen
0 Enthaltungen

TOP 12 Voranfrage zur Erweiterung der Grube „Achmer“ zum WP 16-21/0697
Abbau von Ton in der Stadt Bramsche, Gemarkung
Achmer, Flur 25, Flurstück 115/3, 116/2 und 117/3
Antragsteller: Bächter Schiefertone GmbH & Co. KG,
Bachstr. 62 – 66, 49497 Mettingen

Beschlussvorschlag:

Im Falle eines Genehmigungsantrages wird die Herstellung des Einvernehmens gemäß § 36 BauGB in Aussicht gestellt.

Im Rahmen des Genehmigungsantrages ist für den gesamten Abbaubereich einschließlich der bereits abgebauten Flächen ein Rekultivierungsplan vorzulegen. Ebenfalls ist im Rahmen einer Hydrogeologischen Untersuchung der Nachweis darüber zu erbringen, dass mit der Abbauerweiterung kein Grundwasser angeschnitten wird.

LSBD Greife erläutert die Beschlussvorlage. Demnach soll die Lagerstätte um ca. 1,5 ha vergrößert werden.

Die Mitglieder des Orsrates haben sich bereits vor Ort ausführlich über den Abbaubereich erkundigt.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür
0 dagegen
0 Enthaltungen

TOP 13 Beantwortung von Anfragen

Die vorliegende Beantwortung der Anfragen und Anregungen wird zur Kenntnis genommen.

TOP 14 Anfragen und Anregungen

14.1

ORM Kempe erkundigt sich, weshalb der „Grünegräser Weg“ derzeit komplett gesperrt ist, während in der ersten Ausbauphase dort zumindest abends und am Wochenende immer noch ein eingeschränkter Verkehr möglich war.

Auf den Umleitungsstrecken, insbesondere am „Starkenbaumweg“, sind nunmehr die Seitenränder dadurch sehr beschädigt und mit Schlaglöchern versehen.

LSBD Greife erläutert, dass dort nicht die erforderliche Arbeitsbreite vorhanden ist, so dass der Ausbau nicht bei laufendem Verkehr erfolgen darf. Die Straße wird aber voraussichtlich nur noch wenige Tage gesperrt sein.

Wenn es an den Umleitungsstrecken zu Beschädigungen gekommen ist, wird der Betriebshof beauftragt, dort an den entsprechenden Stellen zu schottern.

ORM Schlüter regt an, dass hier ggf. auch etwas Asphalt eingebracht werden kann, wenn der Grünegräser Weg durch die beauftragte Straßenbaufirma ohnehin asphaltiert wird.

14.2

ORM Kaden teilt mit, dass sich an bzw. vor der Unterführung bei der Fa. Kohl bei Regen sehr viel Wasser auf der Straße ansammelt und nicht abläuft, so dass die Straße dort dann kaum noch zu befahren sei.

14.3

ORM Droste erwähnt, dass die DHL auf der Suche nach einem Standort für eine Packstation ist und schlägt als möglichen Standort den „Grünen Laden“ vor.

OBM Hennig und ORM Neils entgegnen, dass sie diesen Standort eher für nicht geeignet halten. Als Alternative sollte über den Standort zwischen „Frischmarkt und „Sparkasse“ nachgedacht werden.

14.4

OBM Hennig teilt folgende Termine mit:

25.10. – Jahresbesprechung mit den örtlichen Vereinen

16.11. – Martinsmarkt am KIGA Auf dem Vogelbaum

17.11. – Volkstrauertag mit Kranzniederlegung

30.11. – Aufbau Adventsmarkt

01.12. - Adventsmarkt

02.12. – Abbau Adventsmarkt

TOP 15 Einwohnerfragestunde

TOP 15.1

Ein Bürger fragt, ob die Fa. Bächter Schieferton Rücklagen für den Rückbau/die Rekultivierung bildet, welche insolvenzgesichert sind.

LSBD Greife entgegnet, dass dieses eine Angelegenheit des Landkreises als Genehmigungsbehörde ist.

Sein Kenntnisstand ist aber, dass die Rekultivierung parallel zum Abbau zu erfolgen hat.

TOP 15.2

Ein Bürger erkundigt sich, ob in der DGA ein reiner Sportboden oder ein Mehrzweckboden verlegt wird.

LSBD Greife antwortet, dass die DGA im baurechtlichen Sinne keine Versammlungsstätte ist, was auch deutlich höhere Auflagen bei der Sanierung bedeutet hätte.

Insofern wird ein Linoleumboden verlegt, welcher bei außersportlichen Veranstaltungen sinnvollerweise

schon abgedeckt werden sollte, so wie es bislang in der DGA auch gehandhabt wurde.

15.3

Ein Bürger schlägt vor, die Einbahnstraße zum Friedhof in Achmer für den Fahrradverkehr in beide Verkehrsrichtungen freizugeben und hierauf durch ein entsprechendes Zusatzschild hinzuweisen.

Anke Hennig
Vorsitzende

Hartmut Greife
Verwaltung

Andree Pfänder
Protokollführer